



1

Es gibt unterschiedliche Europarkfacts: Jeder einzelne verfügt über spezifische Informationen zu einem bestimmten Thema des grenzüberschreitenden Industriegebiets zwischen Coevorden und Emlichheim. Die Europarkfacts sind kurz und enthalten Fakten und Ziffern. Die Liste der Europarkfacts steht auf der Rückseite.

Das Europark -Konzept

Deutsch-niederländisches Industriegebiet, stark in Logistik



Der Europark ist ein großes Gewerbegebiet auf der deutsch-niederländischen Grenze, zwischen Coevorden und Emlichheim. Die Lage und die logistischen Einrichtungen sind die Stärken des Europarks.

In diesem EuroparkFact: Informationen über das Konzept des Gewerbegebietes

Die Kennzeichen:

Der Europark ...

- ist eine Initiative der Gemeinden Coevorden (NL) und Emlichheim (D);
- liegt strategisch an dem Knotenpunkt von Kanal, Gleis und Autostraßen;
- wird phasenweise entwickelt bis zu insgesamt 350 ha;
- kann sehr große Grundstücke liefern;
- hat momentan ca. 21 ha verfügbar, davon ca. 11 ha in Option; weitere Flächen in Phase 3 in Entwicklung
- hat ein attraktives Energiekonzept;
- hat Ansiedlungen von internationalen, auf Logistik orientierte Betriebe
- ist besonders geeignet für Betriebe im Bereich Nahrungsmittelherstellung und –Verarbeitung, Logistikdienstleister, Agrarbusiness, Elektronik und Montagesektor;
- verfügt über ein öffentliches Bahnterminal, der „Euroterminal“ und einen Hafen (siehe auch Europarkfact Nr. 4). Der Euroterminal ist die Logistik Drehscheibe in der Region. Moderne Logistikdienstleister sorgen hier für den Umschlag, die Lagerung und den weiteren Vertrieb der Container, Bulk und Stückgüter;

- hat 4 x pro Woche einen Shuttle von/nach Rotterdam und 1-2 x pro Woche von/nach Amsterdam und von/nach Ludwigshafen;
- arbeitet zusammen mit dem Hafenbetrieb Amsterdam: mit dem Ziel, einen effizienten Güterstrom in das europäische Hinterland zu entwickeln
- Der Euroterminal ist ein Teil des internationalen Netzwerks von Kombiverkehr. Täglich fahren Züge zu dem Knotenpunkt Ludwigshafen. Von dort gehen die Ladungen aus Coevorden weiter in die großen Wirtschaftszentren in Europa, darunter Berlin, Hamburg, Posen, Warschau, Moskau, Prag, Verona und Budapest;
- Ist im Nds. LROP ausgewiesen als bedeutender logistischer Knoten

Grenzenlos unternehmen

Ein Europa ohne Grenzen, wo der Unternehmer freien Handelsverkehr betreiben kann. Leider gibt es in einigen Bereichen administrative und juristische

Unterschiede. Aber das Ziel eines einheitlichen Wirtschaftsraums kommt immer näher, u.a. dank eines Projektes wie dem EUROPARK

EUROPARK COEVORDEN- EMLICHHEIM

Für Unternehmer die Grenzen verlegen

Die Organisation

Der Europark ist ein gemeinsames Projekt der niederländischen Gemeinde Coevorden und der deutschen Samtgemeinde Emlichheim sowie des Landkreises Grafschaft Bentheim und der Noordelijken Ontwikkelingsmaatschappij (NOM). Die Projektorganisation hat eine deutsche Rechtsform: eine **GmbH**, die zur Aufgabe hat, das Industriegebiet weiter zu entwickeln und auszubauen, Betriebe zu akquirieren und die Grundstücke zu verkaufen.

Neben Mitgliedern von den vier Gesellschaftern haben das Land Niedersachsen und die Provinz Drenthe einen Sitz im Aufsichtsrat der Europark GmbH.

Im Auftrage der beiden Landesregierungen haben die Partner der Europark GmbH einen „Paritätischen Rat“ gebildet, der sich auftretenden Grenzbarrieren (juristischer und verwaltungstechnischer Art) annehmen soll. Der **Paritätische Rat** sucht nach den bestmöglichen Lösungen im Sinne des Unternehmers und erarbeitet Vorschläge.

Mehr Informationen über die Organisation und den Paritätischen Rat finden Sie in den Europarkfacts Nm. 3 und 5.

Erreichbar über:

Straße:

- N34: Zwolle - Hardenberg - Coevorden - Groningen
- N36: Enschede – Almelo - Hardenberg - Coevorden
- A37: Zwolle - Hoogeveen - Coevorden- Meppen (D)
- A31: Emden – Meppen - Ruhrgebiet
- B403: Nordhorn - Neuenhaus - Emlichheim - Coevorden

Gleis:

- NS: Zwolle – Coevorden - Emmen
- Bentheimer Eisenbahn: Rheine – Coevorden
- DB: Rheine-Deutsch/europäisches Netzwerk

Wasser:

- Kanal Coevorden-Almelo , (800 t); weiterer Ausbau wird angestrebt

Telekommunikation:

- Anschluss an das Netzwerk von Europäischen Telekomverbindungen
- Breitbandanschluss möglich

Abstände in km:

Rotterdam:	190
Amsterdam:	160
Antwerpen:	260
Hamburg:	280
Bremen:	160
Ruhrgebiet:	150
Berlin:	520

Subventionen

Für die niederländische Seite des Parkes gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten für Ansiedlungen und Investitionen. Die bekanntesten sind die Investitionsprämie IPR und die BSRI. Auf deutscher Seite ist ab 01. Januar 2007 ein Investitionszuschuss aus GA-Mitteln in Höhe von 15 % des Investitionsvolumens für kleine Betriebe möglich und für mittelgroße Betriebe eine Förderquote von 7,5 %. Im Jahre 2009 gelten für Betriebsrichtungen höhere Fördersätze (20 % bzw. 10 %). Außerdem gibt es auf deutscher und auf niederländischer Seite im Einzelfall spezielle Förderregelungen. Die Europark GmbH wird Sie hierüber gerne informieren. Sollten Sie es wünschen, begleiten wir für Sie den Subventionsantrag. (Weitere Informationen: siehe Europarkfact Nr. 6)

Flächen und Preise

Der Europark stellt maßgeschneiderte Flächen bereit. Auf Wunsch mit extra Versorgungsanschlüssen, so wie Breitbandkabel oder Gleisanschluss. Einzigartig ist die mögliche Flächengröße, selbst eine zusammenhängende Fläche über 50 ha kann zur Verfügung gestellt werden. Die Preise sind marktgerecht und abhängig von Lage, Qualität und evtl. getroffener Absprachen über (extra) bereitzustellender Infrastruktur.

Für das Gros der Flächen an niederländischer Seite beträgt der Verkaufspreis 40,00 €/m². Je nach Lage kann der Preis auf 65,00 € ansteigen. An deutscher Seite kostet ein m² 18,50 € netto. Mehr Informationen hierüber in Europarkfact 8.

Zielgruppen

Der Europark ist ideal für Betriebe mit großem Flächenbedarf, die von ihrer Betriebsführung her stark von logistischen Voraussetzungen abhängig sind. Die Akquisition des Europarks richtet sich daher auch vor allem an die nachfolgenden Betriebssektoren:

- Food- und Foodprocessing
- Agrarbusiness
- Transport und Logistik
- Elektronik
- Montage

Energiekonzept

Die Ansiedlung mehrerer Energieproduzenten im Europark hat dazu geführt, dass nun ein interessantes Energiekonzept für Unternehmer entwickelt wird. Wir sind gerne bereit, Sie hierüber genauer zu informieren.

Entwicklungsplanung

Die Entwicklung des Europarks verläuft in vier Phasen von Nord nach Süd. Die ersten beiden Planungsphasen sind fertig und umfassen ca. 83 ha auf niederländischem und 120 ha auf deutschem Gebiet. Hierzu gehört u.a. der Industriehafen und der neue Bahncontainerterminal. Weitere Flächen in Phase III sind in Entwicklung. Entsprechende Bauleitverfahren sind eingeleitet. Mehr Informationen hierüber finden Sie in Europarkfact 3.

Unterricht

In Coevorden und Emlichheim gibt es diverse Schulen, u.a. ein Gymnasium. In Emmen (20 km), Zwolle (40 km) und Nordhorn (35 km) gibt es eine große Auswahl an höheren Berufsschulen, u.a. auf dem technischen Gebiet, Handel, Logistik, Wirtschaft und administrativ-juristisch.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Europark Coevorden-Emlichheim Entwicklungsgesellschaft mbH

Coevordener Straße 35, D - 49824 Laar

Postbus 89,NL - 7740 AB Coevorden

Tel. 0049 (0) 5947 990190

Fax 0049 (0) 5947 990192

info@eu-park.com

Kontaktpersonen: D. Lindschulte & H. Oortmann

Fragen Sie nach der EuroparkNewsMail (monatlich per Email) oder einer der Europarkfacts

Nr. 1 Das Europark-Konzept

Nr. 2 Die Organisation

Nr. 3 Strategie, Entwicklung und Planung

Nr. 4 Logistische Voraussetzungen

Nr. 5 Der Paritätische Rat: der Europark und Europa

Nr. 6 Subventionsmöglichkeiten für Unternehmer

Nr. 7 Bebauungsplan-, Bau und Umweltvorschriften

Nr. 8 Flächen, Preis und Verfahren

Nr. 9 Soziale und wirtschaftliche Fakten über die Region

Nr. 10 Partner und Betriebe des Europarks